

Bulgarisch-rumänische Abmachungen.

Sofia, 2. April.

Die Bulgarische Telegraphenagentur meldet aus Bukarest vom 1. d.: Unser Delegierter für die Friedensverhandlungen, General Tantilow, hat gestern dem Ministerpräsidenten Marghiloman in dessen Privatwohnung einen Besuch abgestattet. Der Zweck dieses Besuches war, wie man von zuständiger Seite behauptet, die Regelung gewisser Einzelheiten über den Austausch der Kriegsgesangenen, worüber ein besonderer Vertrag geschlossen worden ist und die Beschleunigung der Durchführung der von Rumänien auf wirtschaftlichem Gebiet eingegangenen Vertragsverpflichtungen. Von der Regelung dieser Fragen soll die reichste Rückkehr der in Bulgarien befindlichen rumänischen Kriegsgesangenen abhängen. Ministerpräsident Marghiloman hat versprochen, in Bassy die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen durchzusetzen. General Tantilow verlangte die Ausscheidung sämtlicher aus der Dobrudscha sich rekrutierenden Soldaten aus der rumänischen Armee und deren Rückkehr in ihr Vaterland. Es wurde zwischen Tantilow und Marghiloman vereinbart, daß die Kommissionen täglich Sitzungen abhalten sollen, um alle Details des bulgarisch-rumänischen Friedensvertrages durchzuführen. Ministerpräsident Marghiloman hatte auch mit dem Finanzminister Tonkichew eine Besprechung. Die Unterredung Tantilows und Marghilomans war von dem gegenseitigen Wunsche befeelt, zu einem Einverständnis zu gelangen und die Grundlagen für gute Beziehungen in der Zukunft zu schaffen.